

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 22.02.2010
im Gemeinschaftshaus Sprenge,
Raumredder

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.10 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10.

Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Doose
2. GV'in Krochmann
3. GV'in Lemke
4. GV'in Martens
5. GV Bern
6. GV Burmeister
7. GV Busche
8. GV Decker
9. GV A. Hack
10. GV Laufer
11. GV Meiners
12. GV Moß
13. GV Riesel
14. GV Strampfer
15. GV Wagener
16. GV Wagner

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Hack
2. GV'in Enseroth

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Steinburg sind mit Einladung vom 12.02.2010 auf Montag, den 22.02.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 16 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 14) „Nachbesetzung des Kulturausschusses“ erweitert. Der bisherige Tagesordnungspunkt 14) wird nunmehr Tagesordnungspunkt 15).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung

1. Protokoll der Sitzung vom 27.01.2010
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4
(Ortsteil Mollhagen, westlich Lasbeker Weg, östlich Kahlenredder)
 - a) Ergebnis und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen während der erneuten öffentlichen Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
6. Einbeziehungssatzung Lasbeker Weg / Schwarzer Weg;
hier: Neufassung des Satzungsbeschlusses
7. 1. Änderung der Abrundungssatzung Ortsteil Sprenge (östlich der Lübecker Straße und nördlich der Straße Raumredder - Ortsausgang Richtung Mollhagen)
 - a) Ergebnis und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
8. Standort Landhandel Mollhagen;
hier: Sachstandsbericht
9. Überarbeitete Stellungnahme zum Ausbau der B 404
10. Erneuerung der Stützeinrichtung Holzpalisaden Eichedeer Straße;
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe für den 1. Abschnitt
11. Kanalspülung/-verfilmung;
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe 2. Abschnitt in Mollhagen
12. Standortfrage Spielplatz Eichede
13. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
14. Nachbesetzung des Kulturausschusses
15. Finanzangelegenheiten

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Punkt 15) der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 22.02.2010

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 27.01.2010

Das Protokoll der Sitzung vom 27.01.2010 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Mit dem Hinweis, dass es auf Seite 4, 1. Absatz zu Punkt 3) „Herr Weilemann“ und nicht „Herr Waldemann“ lauten muss, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Doose berichtet, dass für die Biogasanlage das Einvernehmen der Gemeinde erteilt wurde. Nun muss ein städtebaulicher Vertrag ausgefertigt werden.

Im Baugebiet Sprengel ist ein vierter Bauplatz verkauft worden. Bürgermeister Doose befindet sich in Verkaufsverhandlungen für einen fünften Bauplatz.

Das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Mollhagen wird nach Ostern ausgeliefert. Das alte Auto wird im Internet zum Verkauf angeboten werden.

Punkt 3., betr.: Berichte aus den Ausschüssen

Frau Martens berichtet, dass der Schulverband am 02.02.2010 getagt hat. Sie berichtet über den Stand der Sanierungsmaßnahmen. Der Haushalt 2010 wurde genehmigt. Auch in diesem Jahr wird in der Grundschule eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr eingerichtet werden. Frau Martens berichtet weiterhin, dass auf dem Schulgelände zwei Birken gefällt werden mussten. Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes wird sich mit den notwendigen Nachpflanzungen beschäftigen.

Frau Lemke berichtet, dass am 04.03.2010 eine Sitzung des Kindergartenzweckverbandes stattfindet.

Herr Hack berichtet, dass die diesjährige Wegebereisung in Anbetracht der Schneesituation im März 2010 je nach Wetterlage stattfinden wird. Bei der Kläranlage Mollhagen wurde ein größeres Ersatzteil eingebaut. Am 18.11. hat eine Verkehrsschau zum Thema Schulwegsicherung stattgefunden. Die Angebote für eine Geschwindigkeitsmessanlage liegen vor. Sie belaufen sich auf 2.500,00 € bis 4.000,00 €. Herr Hack berichtet, dass Betreuer für die Anlage zur Verfügung stehen.

Punkt 4., betr.: Einwohnerfragestunde

Es wird berichtet, dass einige Anlieger ihren Schneeräumpflichten nicht in ausreichendem Maße nachkommen. Bürgermeister Doose erwidert, dass bei entsprechenden Hinweisen das Ordnungsamt Grundstückseigentümer angeschrieben hat. In der Schulstraße in Eichede wurden die Bushaltestellen und der Fußweg nicht oder nicht in ausreichendem Maße geräumt.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 22.02.2010

noch zu Punkt 4)

In Bezug auf die Schulwegsicherung wird der Wunsch geäußert, dass eine fußläufige Anbindung an das Baugebiet Eichenhof hergestellt werden sollte.

Weiterhin wird auf die Fällung der Birken auf dem Grundstück des Schulverbandes eingegangen. Frau Martens und Bürgermeister Doose berichten, dass dieses nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, sondern Angelegenheit des Schulverbandes Mollhagen sei, der auch Grundstückseigentümer ist.

- Punkt 5., betr.: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4
(Ortsteil Mollhagen, westlich Lasbeker Weg, östlich Kahlenredder)
- a) Ergebnis und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen während der
erneuten öffentlichen Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 4, 2. Änderung abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit der Anlage „Abwägungsempfehlung“ des Planlabors Stolzenberg vom 22.02.2010 geprüft:

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung für das Gebiet

Ortsteil Mollhagen, westlich Lasbeker Weg, östlich Kahlenredder,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 18; davon anwesend: 16

16 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 22.02.2010

Punkt 6., betr.: Einbeziehungssatzung Lasbeker Weg / Schwarzer Weg;
hier: Neufassung des Satzungsbeschlusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Aufgrund des § 13 in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die Einbeziehungssatzung für das Gebiet

Ortsteil Mollhagen, Lasbeker Weg / Schwarzer Weg,

bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss der Satzung durch die Gemeindevertretung ist gem. § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 18; davon anwesend: 16

16 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Punkt 7., betr.: 1. Änderung der Abrundungssatzung Ortsteil Sprenge (östlich der Lübecker Straße und nördlich der Straße Raumredder - Ortsausgang Richtung Mollhagen)
a) Ergebnis und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Abrundungssatzung 1. Änderung abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit der Anlage „Abwägungsempfehlung“ des Planlabors Stolzenberg vom 22.02.2010 geprüft. Anregungen der Öffentlichkeit liegen nicht vor.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 22.02.2010

noch zu Punkt 7)

2. Aufgrund des § 13 in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die Abrundungssatzung, 1. Änderung für das Gebiet

Ortsteil Sprenge, östlich der Lübecker Straße und nördlich der Straße
Raumredder - Ortsausgang Richtung Mollhagen,

bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der Satzung durch die Gemeindevertretung ist gem. § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17; davon anwesend: 15

15 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Bürgermeister Doose

Punkt 8., betr.: Standort Landhandel Mollhagen;
hier: Sachstandsbericht

Die Angelegenheit wurde bereits im Bau- und Planungsausschuss am 11.02.2010 behandelt. Bürgermeister Doose gibt einen Bericht. Inhaltlich wird auf die Protokollführung in TOP 6) des Bau- und Planungsausschusses verwiesen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Bürgermeister Doose zur Kenntnis.

Punkt 9., betr.: Überarbeitete Stellungnahme zum Ausbau der B 404

Die Angelegenheit wurde im Umweltausschuss am 11.02.2010 beraten. Nach einer Einschätzung ist mit der für die Gemeinde Steinburg relevanten Planfeststellung für 2011/2012 zu rechnen. Inhaltlich wird an dieser Stelle auf die Protokollführung im Umweltausschuss verwiesen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 22.02.2010

noch zu Punkt 9)

Herr Hack verliest die für die Gemeinde Steinburg wesentlichen Kernpunkte in dieser Angelegenheit. Er geht auf die Forderungen der Gemeinde, die sich aus den Auswirkungen der Schließung der Abfahrt Sprengel ergeben, ein.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Stellungnahme zum Ausbau der B 404 einstimmig.

Punkt 10., betr.: Erneuerung der Stützeinrichtung Holzpalisaden Eichedeer Straße;
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe für den 1. Abschnitt

Die Angelegenheit wurde bereits in der Sitzung des Umweltausschusses am 11.02.2010 beraten.

Die Gemeindevertretung beauftragt Bürgermeister Doose einstimmig, den Auftrag für die Erneuerung der Stützeinrichtung Holzpalisaden Eichedeer Straße, 1. Abschnitt, in Höhe des geplanten Haushaltsansatzes zu erteilen.

Punkt 11., betr.: Kanalspülung/-verfilmung;
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe 2. Abschnitt in Mollhagen

Auch diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Umweltausschusses am 11.02.2010 beraten.

Die Gemeindevertretung beauftragt Bürgermeister Doose einstimmig, den Auftrag in Höhe von 15.069,57 € brutto für die Kanalspülung und Kanalinspektion des 2. Abschnittes im Ortsteil Mollhagen zu erteilen.

Punkt 12., betr.: Standortfrage Spielplatz Eichede

Auch diese Angelegenheit wurde auf der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 11.02.2010 beraten.

Herr Riesel legt eine Unterschriftenliste von Einwohnerinnen und Einwohnern in Eichede vor. Von denjenigen, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben, stimmten 219 für den Standort Schulscheune, 11 für den Standort Schafkoppel und 8 enthielten mit einer Meinung zum Standort.

Die Angelegenheit wird ausführlich beraten. In den Beratungen werden die Vor- und Nachteile der beiden favorisierten Standorte beleuchtet.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 22.02.2010

noch zu Punkt 12)

Dann lässt Bürgermeister Doose über einen Antrag zur Vertagung dieses Tagesordnungspunktes abstimmen.

Es ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Dann lässt Bürgermeister Doose über den Standort „Schulscheune“ abstimmen.

Es ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Dann lässt Bürgermeister Doose über den Standort „Schafkoppel“ abstimmen.

Es ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Damit ist der Standort „Schafkoppel“ für den geplanten Spielplatz in Eichede beschlossen.

Punkt 13., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

Herr Burmeister stellt eine Anfrage zum Unfallhergang anlässlich der Umbauarbeiten in der Grundschule Mollhagen.

Herr Riesel gibt nach seinem Kenntnisstand Auskunft über den Unfallhergang. Es wird weiter berichtet, dass der Hausmeister wieder genesen ist.

Herr Wagener befragt den Protokollführer nach dem Stand zur Zusammenarbeit der Amtsverwaltung mit dem Amt Bargteheide-Land und der Stadt Bad Oldesloe.

Der Protokollführer gibt insoweit Auskunft, als die Planungen zur Zusammenlegung beider Ämter seit längerem nicht mehr weiter verfolgt werden. In Abständen bestehen Kontakte zur Stadt Bad Oldesloe.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 22.02.2010

Punkt 14., betr.: Nachbesetzung des Kulturausschusses

Bürgermeister Doose berichtet, dass Frau Bell als bürgerliches Mitglied im Kulturausschuss der Gemeindevertretung zurückgetreten ist.

Herr Busche berichtet, dass seine Fraktion Frau Dr. Katrin Witt als Nachfolgerin vorschlägt.

Die Gemeindevertretung wählt Frau Dr. Katrin Witt einstimmig als bürgerliches Mitglied in den Kulturausschuss der Gemeindevertretung.

Die im Publikum anwesende Frau Dr. Witt nimmt die Wahl an.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.
Bürgermeister Doose gibt die Beratungsergebnisse bekannt.

Die Sitzung wird um 22.10 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer